

Download 4.1.

Pünktchen und Anton:

Pünktchen und Anton sind zwei Kinder, die beide in Berlin aufwachsen, allerdings in sehr unterschiedlichen Familien: Pünktchen (ihr eigentlicher Name ist Luise Pogge) wächst in einer reichen Familie auf, die neben ihren Eltern noch aus der Küchenhilfe Frau Berta und dem Kindermädchen Fräulein Andacht besteht, die sich beide um Pünktchen kümmern. Die Eltern von Pünktchen verbringen jedoch nur wenig Zeit mit ihr, sie sind mehr mit anderen Dingen beschäftigt. Anton lebt allein mit seiner Mutter in ärmlichen Verhältnissen, ihre Wohnung ist sehr klein. Da die Mutter krank ist, muss Anton neben der Schule bereits arbeiten gehen und sich um Haushaltsarbeiten kümmern. Die beiden lernen sich beim Betteln kennen, allerdings bettelt Anton aus echter Not, Pünktchen hingegen hilft nur ihrem Kindermädchen Fräulein Andacht, da deren Verlobter Geld von ihr erpresst. Zwischen den beiden Kindern entwickelt sich eine enge Freundschaft und sie erleben zusammen viele Abenteuer; dass sie aus ganz unterschiedlichen Familien kommen, spielt dabei keine Rolle. Obwohl Pünktchen aus einem reichen Elternhaus kommt, ist sie nicht verwöhnt oder hochnäsiger, sondern sehr hilfsbereit und dabei genauso mutig. Anton ist ihr gegenüber stets wohlgesonnen, obwohl Pünktchen und ihre Familie Geld haben, welches ihm und seiner Mutter fehlt. Sie unterstützen sich immer gegenseitig: Pünktchen überredet zum Beispiel einmal den Lehrer von einer Strafe für Anton abzusehen (Anton war im Unterricht eingeschlafen, da er am Abend noch so lange arbeiten musste). Wiederum beobachtet Anton eines Tages, wie das Kindermädchen Fräulein Andacht ihrem Verlobten den Hausschlüssel von Pünktchens Familie übergibt. Dieser hatte den Plan, in die Wohnung einzubrechen und Dinge zu klauen, doch Anton warnte die Küchenhilfe Frau Berta noch rechtzeitig, so dass sie die Polizei rufen und den Einbrecher aufhalten konnte. Pünktchen wird währenddessen von ihren Eltern beim Betteln mit Fräulein Andacht erwischt, die daraufhin wegrennt. Zuhause angekommen treffen Pünktchen und ihre Eltern auf den bereits von der Polizei verhafteten Einbrecher und Frau Berta. Nach diesem erschreckenden Vorfall erkennen Pünktchens Eltern, dass sie ihre Tochter vernachlässigt haben und sie sich mehr um sie und andere kümmern sollten. So kommt es, dass Anton und seine Mutter in die Wohnung von Pünktchens Familie miteinziehen dürfen, die so groß ist, dass für alle genug

Platz ist. Da Fräulein Andacht weg ist, kann Antons Mutter die Arbeit als Kindermädchen übernehmen und hat dadurch keine Geldsorgen mehr.